

# Kirche übernimmt Grabpflege

Gemeinschaftsgräberfeld auf dem Moordorfer Friedhof / Bernd Clemenz-Weber fertigt Denkmal an



Das Denkmal für das Gemeinschaftsgräberfeld in Moordorf soll den Lebensweg symbolisieren, der über den Tod hinausgeht. Am Donnerstagabend schauten sich die Moordorfer Pastoren und Kirchenvorstandsmitglieder das Denkmal beim Stein- und Bildhauer Bernd Clemenz-Weber an (von rechts): Pastoren Wilko und Kathrin Burgwal, Christine Mika, Johannes Planteur, Jeta Neier (alle Kirchenvorstand), Pastor Karsten Henkmann, Ida Klemme, Christoph Meyer (beide Kirchenvorstand), Bernd Clemenz-Weber und Gerhard Dirks (Kirchenvorstand).

Foto: Banik

pop Moordorf. Das Denkmal für das Gemeinschaftsgräberfeld auf dem Moordorfer Friedhof wird derzeit in der Stein- und Bildhauerei von Bernd Clemenz-Weber in Aurich angefertigt.

Am Donnerstagabend machten sich dort die Moordorfer Pastoren sowie der Kirchenvorstand ein Bild von den Arbeiten. Das Denkmal zeigt – in Stufen dargestellt – den Lebensweg, der über den Tod hinaus geht.

Zum Ende des Kirchenjahres, spätestens im November, soll das Denkmal auf dem Friedhof aufgestellt werden. Das Gemeinschaftsgräberfeld wird allerdings schon seit einiger Zeit genutzt. Dieses befindet sich auf dem neuen Teil des Friedhofs und besteht aus einer Rasenfläche. Die Pflege wird von der Kirchengemeinde und nicht von den Angehörigen übernommen.

Eine Sargbestattung kostet 1050 Euro bei einer 30-jährigen Ruhezeit. Für die Urnenbestattung müssen 520 Euro gezahlt werden. Die Ruhezeit beträgt hierbei 20 Jahre. In der Gebühr sind die Kosten für das Nutzungsrecht, die Friedhofsunterhaltungsgebühren, die Pflege der Grabstätte und die Kosten für die Inschrift enthalten.

Die Namen der Bestatteten werden auf Steinstelen nachzulesen sein, die um das Denkmal herum aufgestellt

gungen erfolgen in einheitlicher Form mit Vor- und Nachname sowie Geburts- und Sterbedatum.

Blumenschmuck darf nur am Denkmal abgelegt werden. Wenn Blumen auf dem Rasen liegen, werden diese entfernt. Eine andere Regelung ist nicht möglich, weil der Pflegeaufwand und die Gebühren so gering wie möglich gehalten werden sollen.

Die Gräber auf dem Gemeinschaftsgräberfeld sind Reihengräber. Es ist nicht möglich, sich ein bestimmtes Grab auszusuchen. Eine Ausnahme gibt es für Ehepartner. Das Grab neben dem Partner kann frei gelassen werden. Die Ruhezeit des zuerst verstorbenen Partners wird dann angeglichen.

Die Lage des jeweiligen Grabes kann über das Friedhofsverzeichnis der Kirchengemeinde Moordorf genau ermittelt werden. Das Gemeinschaftsgräberfeld ist hierfür eingemessen worden.

Interessenten können bereits zu Lebzeiten ein Bestattungsrecht auf dem Gemeinschaftsgräberfeld erwerben. Die Gebühren werden bis zum Tod auf einem Treuhandkonto vom Kirchenamt in Aurich verwaltet.

Weitere Informationen zum Gemeinschaftsgräberfeld erteilen die Moordorfer Pastoren Karsten Henkmann (Tel. 0 49 41/98 24 19) sowie